



# Waizenkirchner Pfarrzeitung

Pfarre Peter und Paul

An einen Haushalt

Folge 145, 35. Jg / 1-2015

## Mit Jesus auf dem Weg

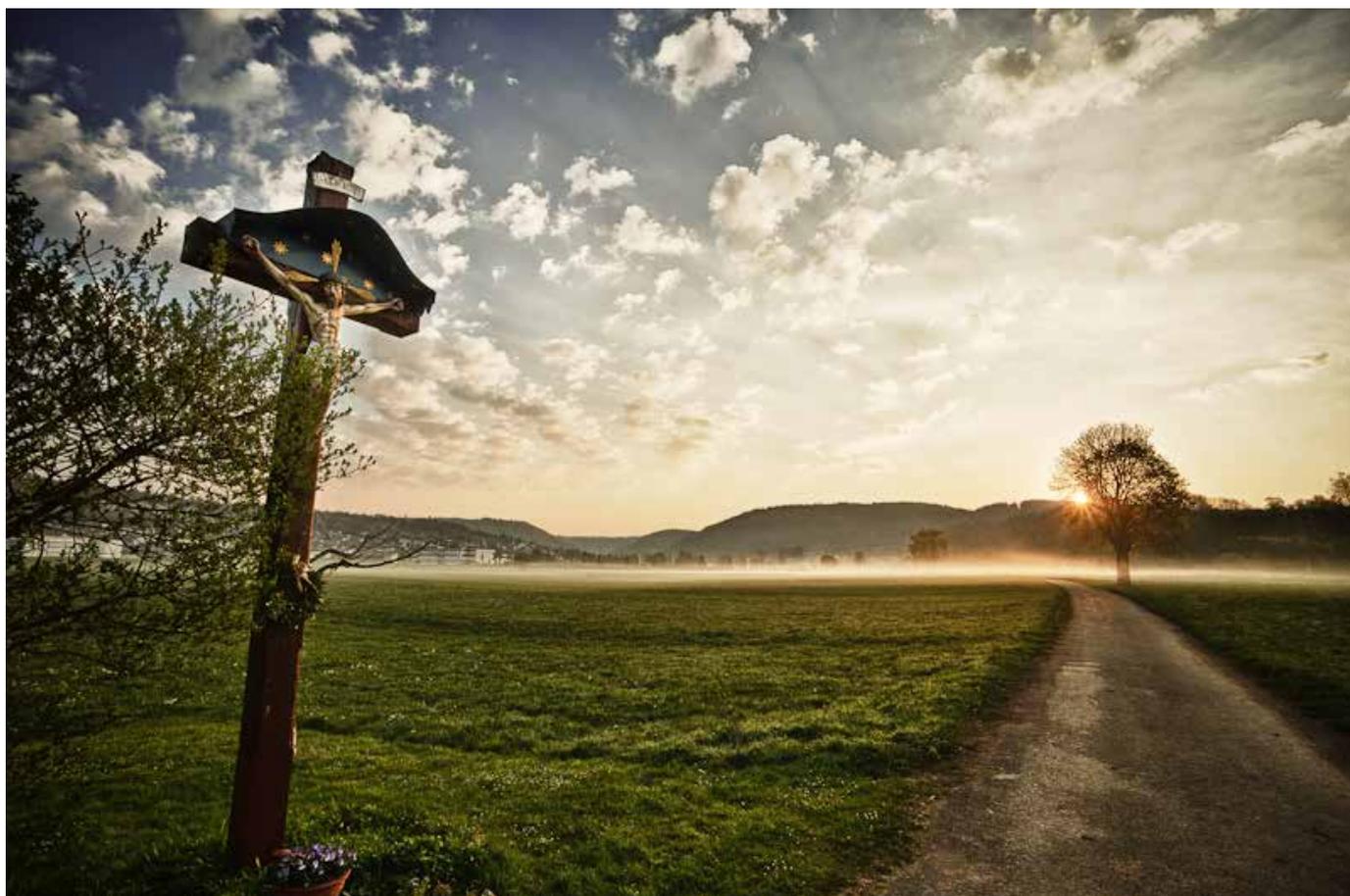


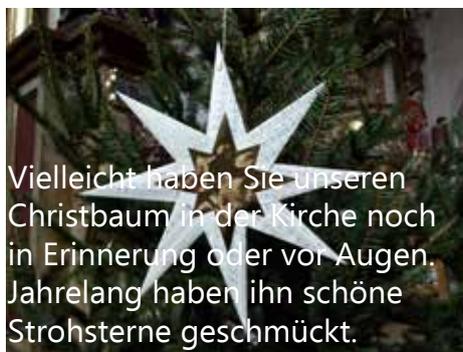
Bild: flickr cc Matthias Merk

März  
April  
Mai

## In diesem Pfarrblatt

Besondere Sterne	2
Bibelseminar	2
Editorial	3
SKALO und Laudate Kids	4
Kath. Jungschar	5
MinistrantInnen	6
Kinder-Rätsel	6
Kindergarten	7
Kabarett Lainer und Aigner	8
Englisch 50+	9
Liturgie	9
Kath. Frauenbewegung	10
Kath. Männerbewegung	10
Caritas Haussammlung	11
Pfarre und Flüchtlinge	11
Senioren	12
„Lebensbaum“	12
Verstorbene 2014	13
Taufen und Trauungen 2014	14
Impressum	14
Termine / Pfarrkalender	15
Kar- und Ostergottesdienste	16

*„Wer an das Gute im Menschen glaubt, der bewirkt das Gute im Menschen.“*



Vielleicht haben Sie unseren Christbaum in der Kirche noch in Erinnerung oder vor Augen. Jahrelang haben ihn schöne Strohsterne geschmückt.

Nachdem diese „in die Jahre gekommen sind“, haben sich Frauen aus unserer Pfarre – voran unsere Pfarrsekretärin – ans Werk gemacht und wunderschöne neue Sterne gebastelt. Und diese sind etwas BESONDERES!

Aus unseren alten Gotteslob-Büchern – die bekanntlich gegen eine neue Ausgabe ausgetauscht werden mussten – wurden Sterne.

Dadurch kamen die einstigen Gebet- und Gesangbücher wieder in unsere Kirche zurück.

Verwandelt als Sterne. Als Schmuck am Christbaum.

Ein herzlicher Dank gilt den

## Besondere Sterne

Frauen, die diese schönen Sterne hergestellt haben, die uns jedes Jahr zu Weihnachten erfreuen werden.

DANKEN möchten wir bei dieser Gelegenheit den Frauen und Männern, die Jahr für Jahr die Kirche weihnachtlich schmücken und wieder aufräumen.

DANKE denen, die Woche für Woche die Kirche mit Blumen schmücken und Sorge tragen für die Reinigung unseres Gotteshauses. Viel Gutes geschieht im Stillen.

Es sind viele Menschen in unserer Pfarre bereit ehrenamtlich Dienste zu leisten, dafür sei ihnen wieder einmal ein „Vergelt's Gott!“ ausgesprochen.

*Ein Pfarrmitglied*

## Bibel-Seminar

*„Der Glaube muss beständig vom Wort Gottes genährt werden, damit er wieder erblüht.“*  
(Bischof Franziskus von Rom)

Auch dieses Jahr bieten wir in unserer Pfarre wieder einen Bibelkurs an.

Diesmal zum Alten Testament – um dieses besser verstehen zu können, kann es sehr hilfreich sein, einen Experten vor Ort zu haben und mit diesem die eine oder andere Lesung aus der Bibel zu „erarbeiten“.

**Am Dienstag, den 10. März 2015 von 19:00 bis 21:30 Uhr setzen wir uns mit den Psalmen auseinander.**

**Am Dienstag, den 24. März 2015, von 19:00 – 21:30 Uhr geht es um das Buch Exodus**

(die Lesungen in der Osternacht).

Begleitet werden wir an beiden Abenden von Martin Zellinger, Neumarkt i. M..

Eintritt pro Abend: € 12,-

KBW, KFB und KBM laden Sie herzlich zu diesen Abenden ein und freuen sich auf Ihr Kommen.

Ebenso herzlich sind alle Bibelinteressierten, auch „Neueinsteiger“ ohne Vorkenntnisse, zu den monatlichen Bibelabenden mit unserem Herrn Pfarrer Steinkogler oder Pastoralassistenten Förlinger eingeladen.

## „Mit Jesus auf dem Weg“

Ostern, die Feier von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu ist kein Endpunkt. Sondern hier beginnt eigentlich die Geschichte. Langsam begreifen wir, was es mit diesem Jesus aus Nazareth auf sich hat, warum er leiden und sterben musste. Glaube war und ist für die Zeugen und Zeuginnen der Auferstehung ein Lernweg.

### Die Emmausjünger

Die Jünger haben eine traumatische Erfahrung gemacht. Der Tod Jesu hat sie überwältigt. Ihre Hoffnungen und Zukunftspläne sind zerplatzt wie Seifenblasen. Das einzige, was geblieben ist, ist die Traurigkeit und die sinnlose Leere. Als sie miteinander reden, stößt Jesus unerkannt zu ihnen. Sie sahen nur noch sich selbst und ihr Leid. Jesus kommt mit ihnen ins Gespräch. Sie können von dem Schrecklichen sprechen, aber auch von dem, was Jesus für sie bedeutet hat. Jesus lässt sie erzählen und hört ihnen zu. Zuerst müssen sich die Jünger aussprechen, sich die Last von der Seele reden. Dann erklärt Jesus ihnen, dass alles, was sich in Jerusalem ereignet hat, bereits in der Heiligen Schrift angedeutet ist. Wer in das Mysterium des Lebens, Sterbens und Auferstehens Jesu eindringen möchte, muss sich mit der Heiligen Schrift beschäftigen. Die Heilige Schrift ist der Schlüssel zum Verständnis Jesu.

### Ein Glaubensweg braucht Zeit

Es braucht eben Zeit, bis man den richtigen Durchblick bekommt. Das gilt auch für den Glauben. Entscheidend ist, dass man sich mit der „Materie“ auseinandersetzt, sich auf das Unbegreifliche einlässt und es zu durchdringen versucht. Der Weg von Jerusalem nach Emmaus war nicht nur ein Fußweg von 11 km, sondern auch ein Glaubensweg!

### Was können wir uns von den Emmausjüngern abschauen?

#### Erstens: Den Mut zur Wahrheit!

Ein Teil unserer derzeitigen Gesellschafts- und Kirchenkrise scheint mir zu sein, dass wir uns gerne mit den angenehmen Wahrheiten zufrieden geben. Den dunklen Wahrheiten weichen wir gerne aus, wir blenden sie aus oder verdrängen sie gar. So machen wir es mit dem Tod, dem Leiden, mit den persönlichen Schwächen... So haben wir es gemacht mit den dunklen Seiten der Sexualität, mit der unheiligen Allianz von Religion und Macht.

Wer nicht lernt, um Abgründe ausreichend zu wissen und mit den dunklen Seiten des Lebens umzugehen, kann leicht stolpern. Jesus ist hinabgestiegen in das „Reich des Todes“, in die menschlichen Höllen, in das Reich der Unterwelt und hat durch seine Auseinandersetzung mit dem Bösen das Böse überwunden. Der „Mut zur Wahrheit“ beinhaltet für mich neben dem Offenlegen von Unrecht auch die Auseinandersetzung mit allen menschlichen Kräften und Abgründen.

### Was können wir uns von den Emmausjüngern abschauen?

#### Zweitens: Den Mut zum offenen und persönlichen Gespräch!

Die Jünger auf dem Weg diskutieren nicht nur darüber, was geschehen war. Sie sprechen konkret über ihre Hoffnungen und Enttäuschungen. In der Seelsorgsarbeit stoße ich immer wieder auf die Unfähigkeit, über das zu sprechen, was uns im Innersten bewegt. Was wir in unserem Herzen wirklich glauben, denken, fühlen, verbergen wir oft sogar vor jenen Menschen, die uns am nächsten stehen und mit denen wir das Leben teilen. Wir haben Scheu, über unsere Not mit dem Glauben oder gar über unsere Not mit der Moral zu sprechen, weil dadurch das Bild, das sich andere von uns machen sollen, beschädigt werden



*Pfarrer Franz Steinkogler:  
Wir können uns einiges von  
den Emmausjüngern abschauen.*

könnte.

Ich sehe eine Aufgabe darin, geschäftsfähig und geschäftsbereit zu werden, das wirklich persönliche Miteinander-Reden zu erlernen. Dazu braucht es Vorbedingungen wie Vertrautheit, wechselseitige Akzeptanz und nicht zuletzt Diskretion. Wo Menschen sich vorbehaltlos, wie die Emmausjünger, einander anvertrauen können, entsteht Gemeinschaft. Nicht selten werden solche Gespräche als heilsam erlebt.

### Was können wir uns von den Emmausjüngern abschauen?

#### Drittens: Den Mut, einen eigenen, persönlichen Weg zu gehen!

Das Gehen ist in der Erzählung von den Emmausjüngern nicht eine Nebensache. Im Gehen verändert sich ihre Sichtweise der Welt und des Lebens. Im Vorangehen wächst auch unser Glaube. Im Miteinandergehen, im Aufeinanderzugehen ergeben sich Begegnungen, begegnet uns, wenn die Zeit dazu reif ist, der Auferstandene.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes Fest der Auferstehung und die Begegnung mit dem Auferstandenen!

*Pfarrer Franz Steinkogler*



Einladung zum

# Konzert



**Samstag, 14. März 2015**

15.30 Uhr  
20.00 Uhr

**Pfarrsaal Waizenkirchen**

Eintritt freiwillige Spende

[www.skalo-laudate.at](http://www.skalo-laudate.at)

## **Konzert**

Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr zu unserem gemeinsamen Konzert einladen dürfen. Die Proben laufen auf Hochtouren. Das gesamte Team unter der Leitung von Andrea Mittermair hat sich bemüht, ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Schwungvolle Melodien, edle Tanzeinlagen, altbekannte und moderne Lieder werden in unserem Programm enthalten sein. Die Kinder dürfen sich auf tanzende Jung-Hexen und verschiedene Tiere freuen.

## **Musical**

Weiters möchten wir nochmals Danke sagen den vielen Besuchern beim im Herbst aufgeführten Musical Tobit. Durch die Zusammenarbeit von Laudate Kids, Skalo und dem Musikverein haben wir einen Gesamterlös von € 2.500,- erreicht. Der gesamte Erlös wird an die Jugendwohlfahrt Grieskirchen und Kinder in und um Waizenkirchen, die erhöhten Betreuungsbedarf und Therapiekosten haben, gespendet. Vielen Dank!



## Liebe Kinder der MINIJUNGSCHE!

### Sternsingeraktion

So wie jedes Jahr waren auch heuer wieder Kinder aus unserer Pfarre als SternsingerInnen unterwegs. Von 2. – 6. Jänner 2015 waren **50 Kinder, 19 Begleitpersonen** in 19 Rayone aufgeteilt, um die Segenswünsche in die Häuser zu bringen. Allen Kindern ein sehr herzliches DANKE, dass sie sich für die **Straßenkinder in Bolivien** mit Ihrem Einsatz in den Ferien eingesetzt haben.

Recht herzlichen Dank der Bevölkerung von Waizenkirchen auch für die freundliche Aufnahme/Verköstigung der SternsingerInnen sowie allen Begleitpersonen, die diese Sternsingeraktion tatkräftig begleitet und unterstützt haben. Ebenso den HelferInnen, die vor, während und nach der Aktion mitgeholfen haben, um diese Aktion durchführen zu können.

**Ein besonderer Dank gilt jedoch allen SpenderInnen für die Summe von € 11.300.-**



Für unsere SternsingerInnen schon fast Tradition war wieder das Eislaufen in der Eishalle in Peuerbach. Es soll neben dem SternsingerGeschenk aus Bolivien ein DANKESCHÖN von der Pfarre sein für euren super-coolen Einsatz.



Eine Sternsingergruppe war bei Life Radio in Linz

### „Hokus Pokus“

Unter diesem Thema stand der Minijungscharfasching am Samstag, 7. 2. 2015, an dem es zauberhaft im Pfarrsaal zuging. War es die magische Zauberbannone oder die Zaubertüte – alle waren sich am Ende des Festes sicher: Wir alle waren und sind gute, coole Zauberer.



*Hokus Pokus Kokosnuss: Gespannt und aufmerksam beim Lernen der Zaubertricks*

Für die kommende **Fasten- und Osterzeit** sind wir schon wieder dabei einen kleinen **Ostergruß** für die Bevölkerung vorzubereiten und diesen dann am Ostersonntag nach den Gottesdiensten an den Kirchentüren auszuteilen.

**Ganz herzlich laden wir alle Kinder wieder ein „ihr Osternest“ zu suchen.**

So wie letztes Jahr werden wir auch heuer wieder ein Ostereisackerl suchen.

Es sind alle Kinder eingeladen, ihr Nest zu suchen. Wir treffen uns dazu am **Ostersonntag um 9.00 und um 11.00 Uhr nach den Gottesdiensten beim Pfarrheim**. Bei Schlechtwetter werden wir in den Räumen des Pfarrheimes – bei Schönwetter rund um das Pfarrheim – den „Osterhasen“ suchen.

Für den **Muttertag** am 10. Mai 2015 werden wir auch wieder Lebkuchen-Herzen backen und diese nach den Gottesdiensten zum Verkauf anbieten.

Für die Urlaubsplanung mit der Familie möchten wir euch erinnern, dass das heurige **JS/Mini-Lager im Sommer wieder eine Woche von Sonntag, 16. 8. 2015 – Freitag, 21. 8. 2015** in Sarleinsbach stattfinden wird. Wir hoffen, dass viele Kinder wieder an dieser Woche teilnehmen. Genaue Informationen gibt es ab Mai bei den GruppenleiterInnen der MinistrantInnen und Jungchar.

*Regina Stockmayr*

# MinistrantInnen

## Völkerball-Turnier

Am Sonntag, 8. November 2014 fand wieder unser alljährliches Ministranten-Völkerballturnier des Dekanates Peuerbach im Turnsaal der Neuen Mittelschule statt.

Diesmal stellten je eine Gruppe Ministranten aus Peuerbach, Michaelnbach, Heiligenberg und Waizenkirchen ihr sportliches Können unter Beweis.

Am Ende eines Nachmittages voller Emotionen errangen die Minis aus Heiligenberg den Sieg. Zweite wurde unsere Mannschaft vor Michaelnbach und Peuerbach.

Ich möchte mich für die Organisation und Durchführung des Turniers bei meinem Team Aichinger-B. Daniel, Schauer Christl und Kaiserseder Lena sehr herzlich bedanken.

Alois Humer



Dieses Mal siegten die Ministranten aus Heiligenberg beim Völkerball-Turnier.



Die MinistrantInnen werden am Karfreitag, 4. April, einige Ortschaften mit den Ratschen besuchen.

## Oster-Ratschen

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch dieses Jahr zu Ostern die Tradition des Ratschen-Gehens fortsetzen.

Die MinistrantInnen unserer Pfarre werden am **Karfreitag** und am **Karsamstag** jeweils um 6 Uhr morgens und um 12 Uhr mittags anstatt des Glockengeläutes mit den Ratschen eine Runde um die Kirche gehen.

Außerdem werden sich am Karfreitag, den 4. April 2015 die MinistrantInnen ab 9.30 Uhr auf den Weg machen und **folgende Ortschaften mit ihren Ratschen besuchen:**

Schulberg, Friedhofstr., Kramerstr., Fellingingerstr., Gföllnerstr., Reisingerweg, Stillfüssing, Steinparz, Pertmannshub, Nieder-Mitter-Oberwinkl.

## Kinder-Rätsel: Mit Jesus auf dem Weg

Jesus suchte Freunde, die ihn auf seinem Weg begleiten.

Die Namen dieser 12 Freunde – wir nennen sie APOSTEL – sind in diesem Buchstabenrätsel versteckt. Suche sie waagrecht und senkrecht.

Du findest sie auch in der Bibel bei Matthäus 10, 1-4

M	A	J	I	P	E	T	R	U	S	B	Y	L	R	J
A	L	A	N	H	Y	H	Q	P	C	Z	I	N	V	O
T	Q	K	J	I	R	A	N	D	R	E	A	S	W	H
T	V	O	U	L	N	D	X	T	H	O	M	A	S	A
H	S	B	X	I	C	D	V	B	A	H	S	D	G	N
Ä	Z	U	V	P	E	Ä	C	F	W	K	I	R	Q	N
U	C	S	Y	P	D	U	Y	G	Ö	J	M	Ü	M	E
S	R	M	S	U	Z	S	W	J	A	K	O	B	U	S
J	U	D	A	S	T	V	B	R	Z	Ä	N	D	Ü	W
B	A	R	T	H	O	L	O	M	Ä	U	S	Z	N	P

Auflösung:  
 Petrus, Andreas, Johannes,  
 Jakobus, Philippus,  
 Bartholomäus, Thomas,  
 Matthäus, Jakobus, Thaddäus,  
 Simon, Judas.



*Sophie Hinterberger verstärkt seit Jänner die grüne Gruppe als zweite Pädagogin für die U3 Kinder.*

*„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Hermann Hesse)*

Mein Name ist Sophie Hinterberger, ich bin 23 Jahre alt und wohne in Taufkirchen an der Trattnach. 2010 maturierte ich am Gymnasium in Ried im Innkreis, danach begann ich die Ausbildung zur Volksschullehrerin an der Pädagogischen Hochschule in Linz.

Diese schloss ich im Juni 2013 mit dem Bachelor of Education erfolgreich ab.

Im darauffolgenden Herbst arbeitete ich in einem Hort, bis ich das Angebot bekam, die Krabbelstube in Taufkirchen zu übernehmen. Von Dezember 2013 bis

August 2014 leitete ich dann die Krabbelstube und konnte dabei sehr viele Erfahrungen im pädagogischen Bereich und im Umgang mit Kindern – vor allem aber mit Kleinkindern – sammeln.

In meiner Freizeit bin ich viel mit meiner Hündin in der freien Natur unterwegs. Außerdem lese ich sehr gerne und bekoche meine Familie und Freunde.

Ich freue mich sehr, dass ich ab Jänner zum Team des Kindergartens Waizenkirchen gehöre und als zweite Pädagogin in der grünen Gruppe die U3 Kinder betreuen darf.

## ACHTUNG BAUSTELLE!

Am Freitag, den 13.02. feierten wir ein großes Baustellenfest als Einstimmung auf unseren bevorstehenden Umbau.

Die kleinen Handwerker konnten viel über Berufe erfahren, ihr eigenes Wissen einbringen und körperlich sehr aktiv mitarbeiten.

Jeder Gruppenraum verwandelte sich in eine Baustelle mit Ziegelmauern, Werkbank, und dgl. Wichtig dabei war uns auch, dass auf die Sicherheit Rücksicht genommen wurde.

Schutzhelme, Brillen und Warnwesten wurden ganz selbstverständlich vor „Betreten der Baustelle“ angezogen.



## Mit Jesus auf dem Weg...

Einstimmen auf die bevorstehenden Ostervorbereitungen konnten wir uns bei der gemeinsamen Aschenkreuzfeier am 18. 2. Jedes Kind wurde von unserem Herrn Pfarrer mit einem Aschenkreuz gesegnet. Seit diesem Tag machen wir uns auch wieder auf den Weg, um aus dem Leben Jesu zu erfahren. Die Fastenzeit ist eine intensive Vorbereitung auf das Osterfest – dabei stehen die Auferstehung und das Leben für uns im Mittelpunkt.

Den Höhepunkt bilden dann >> die **Österliche Vorfeier am 27. 3. um 11:00 in der Pfarrkirche** – dazu möchten wir sehr herzlich einladen >> und das traditionelle „Osternesterlsuchen“ im Kindergarten.

*Bettina Grubauer*

# Lainer & Aigner



**Kabarett**

Frühling, Sommer, Ernst und Günther



## **Humor für alle Jahreszeiten mit Günther Lainer & Ernst Aigner**

**Die beiden können auf zwei sehr erfolgreiche Programme ihrer „katholischen Kabarettmission“ zurückblicken. Drei Jahre lang verkündeten sie: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Flaschen!“ Mehr als fünf Jahre lang waren sie dann mit der „Aktion Schaf“ unterwegs.**

Sie wenden sich nun einem ernstesten Thema zu: Dem Humor. Sie haben sich eine Auszeit genommen, um abseits

des Kabarett die Sonne ihres Humors gerade in jene finsternen Winkel unserer Welt zu tragen, in denen man sonst wenig zu lachen hat. Aus diesem Lehr- und Wanderjahr bringen sie nun reiche Beute auf die Kabarettbühne zurück. Sie haben sich dem Ikea-Test unterzogen, einem Humormanöver des Bundesheeres beigewohnt, den Schulversuch „g’sunde Watschn“ initiiert, die „Verliebungslied-Therapie“ erfunden, u.v.a.m.. Das Ergebnis ist ein Programm, randvoll mit vergnüglichen Einsichten und vielen pippifeinen Liedern.

Freitag,

**24. April**

im Pfarrheim  
Waizenkirchen

**Beginn: 20:00 Uhr**

**Vorverkaufskarten  
bei  
Sparkasse und  
Raiffeisenkasse  
Waizenkirchen**

Die beiden Routiniers schrecken dabei vor den ganz großen Welträtseln nicht zurück! Stimmt es, dass Günther privat oft ernst, Ernst aber praktisch nie Günther ist? Ist die Natur deswegen so gut erholt, weil sie ständig im Freien ist? Reicht das Mittelmeer in Griechenland wirklich genau bis an den Strand?

Wer solche Fragen stellen kann, lässt auch die klügsten Antworten weit hinter sich. Die blöden sowieso. Das leichtfüßige Spiel der beiden wird zur vergnüglichen Humor-Therapie, gerade wenn über die tiefsten Abgründe des Lebens ganz locker geplaudert wird. Eines Lebens, das der wirklich ernst nimmt, der auf den Humor nicht vergisst. „Wer keinen Spaß versteht, versteht auch keinen Ernst.“ Sagte einst Jean Paul. Und Günther Lainer gibt dem Kollegen absolut recht. **So viel Spaß muss sein!**

## Englisch 50+ und KBW-Vorschau in den Sommer

Es ist schön, einen Wegbegleiter zu haben. Besser noch ist es, wenn mehrere die gleiche Richtung einschlagen, das gleiche Ziel haben, die selben Hürden meistern wollen, ähnlichen Herausforderungen gegenüberstehen und allesamt keine Freude an Hausübungen und Grammatik finden. Den 12 TeilnehmerInnen des Englisch 50+ Kurses, der am 5. Februar 2015 im Pfarrheim gestartet ist, bereitet es jedoch große Freude, diesen 8 Wochen langen Sprachkurs mit Begeisterung, Humor und viel Motivation in einer herzlichen Kleingruppe und gemütlichen Atmosphäre

zu meistern. Mit Internetzugang ausgestattet können spezielle Fachbegriffe und Übersetzungen durch Onlinewörterbücher getätigt werden. Durch die vielseitigen Talente und Hobbies der TeilnehmerInnen, welche ins Englische übersetzt und präsentiert werden, ist sogar manchmal das Internet überfordert. Vielen Dank an Hr. Pfarrer Franz Steinkogler für die Unterstützung.

Mehr dazu sowie Fotos & Info zu weiteren Englisch Events des KBW erfahren Sie auf unserer Sprachentreffpunkt-Site: <http://sprachentreffpunkt2015.jimdo.com>

Brigitte Falkner

Wichtige Vorschau! Einladung zum:

- **English Brunch** für ALLE am **27. Juni 2015**

8:30 - 11:00 Uhr  
in der Marktstube Mair



- **Sprachentreff** am **4. September 2015**

ab 19:00 Uhr  
im Gasthof Boubenicek  
in Niederspaching



## Liturgie



„Es wird scho glei dumpa“ war das Motto des Adventkonzertes Ende November.

## Rückblick Adventkonzert 2014

Unter dem Motto „Es wird scho glei dumpa“ fand am ersten Adventsonntag, 30. November 2014, bereits zum siebten Mal das mittlerweile schon traditionelle Adventkonzert statt. An die 300 Besucher erlebten einen abwechslungsreichen und gelungenen Abend in unserer stimmungsvollen Pfarrkirche.

Neben Liedern verschiedenster Art und Instrumentalstücken wurden heitere und besinnliche Texte vorgetragen. Ein Teil der freiwilligen Spenden kam der anstehenden Kirchenrenovierung zugute.

## Liedmappe

Im vergangenen Dezember wurde die blaue Liedmappe um einige Lieder ergänzt (Nummern 85 bis 97). Der Grund hierfür war, dass manche Lieder, die immer gerne gesungen wurden, im neuen Gotteslob nicht mehr abgedruckt sind.

Maria Biereder hat alle diese Lieder vom alten Gotteslob übertragen bzw. neu geschrieben. Hermann und Thomas Dinböck ergänzten damit dann

sämtliche Liedmappen (knapp 200 Stück).

## Gottesdienstgestaltung zum Muttertag

Die Gottesdienste zum Muttertag werden heuer wieder festlich mitgestaltet. Thomas Schatzdorfer aus Sattledt und Thomas Dinböck werden neben Liedern aus dem Gotteslob festliche Musik für Trompete und Orgel spielen.

Termin:  
Sonntag, **10. Mai 2015, 8:00 und 10:00 Uhr.**

Thomas Dinböck



## Katholische Frauenbewegung

Christl Schauer

Wir sind auf dem Wege, auf dem Wege nach vorne.

Im Stehen ist nichts zu erfahren.

Wir müssen gehen – ins Morgen.

Wir sind auf dem Wege von einem zum anderen, von einer zur anderen.

Wir bleiben nicht stehen, wir müssen wandern – ins Morgen.

Wir sind auf dem Wege und haben zu tragen an Zweifel und Dunkel.

Wir ziehen mit Fragen – ins Morgen.

Wir sind auf dem Wege mit Schwestern und Brüdern aus vielerlei Ländern.

Wir ziehen vom Gestern – ins Morgen.

Wir sind auf dem Wege, wir sind schon so viele.

Wir wandern mit Jesus unentwegt zum Ziele – ins Morgen.

**teilen spendet zukunft – Aktion Familienfasttag der kfb**

Am **Samstag, 7. März und Sonntag, 8. März** sammeln wir für die Aktion Familienfasttag. Teilen ist Ausdruck der Verbundenheit. Es stillt den Hunger nach Gerechtigkeit.

In Nicaragua haben Frauen kaum Chancen auf Schulbildung und Arbeit. Jede zweite Frau ist Opfer häuslicher Gewalt. Angst und Ohnmacht bestimmen ihr Leben.

Unter dem Motto „Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand“ trägt die kfb dazu bei, das Leben von Frauen in den Ländern des Südens zu *fair*ändern. Frauen lernen Lesen und Schreiben, bekommen Zugang zu einer landwirtschaftlichen Ausbildung. Sie erwirtschaften ihr eigenes Einkommen und schließen sich in Kooperativen zusammen.

Das hat diese Frauen nachhaltig gestärkt – in ihren Familien und in ihrem Engagement für die Gesellschaft. Diese Frauen wissen, dass sie diese bedeutende Kehrtwende nur mit Hilfe der Frauen von unserer Partnerorganisation FEM und großzügiger finanzieller Unterstützung geschafft haben. Dafür sind sie zutiefst dankbar.

Geben auch Sie Frauen in den Ländern des Südens eine Chance auf ein besseres Leben und helfen Sie mit ihrer Spende. Ihr wertvoller Beitrag zeigt unmittelbare Wirkung.

Außerdem sind alle am Sonntag, **22. 3. 15** von 9-12 Uhr zum alljährlichen **Suppenessen** ins Pfarrheim eingeladen. Stärken Sie sich mit unseren wohlschmeckenden Suppen und nehmen Sie dazu auch Ihre Familie mit! Alle gesammelten freiwilligen Spenden kommen auch der Aktion Familienfasttag zugute.



## Katholische Männerbewegung

Wir möchten auf einige Termine in der nächsten Zeit hinweisen und zur Teilnahme einladen.

Am 3. Fastensonntag, **8. März 2015** ist um 14 Uhr in der Pfarrkirche **Kreuzwegandacht** – Gestaltung mit KMB.

### Männertag

Eine besondere Einladung ergeht an alle Männer unserer Pfarre zum diesjährigen Män-

nertag, der heuer schon am 5. Fastensonntag, **22. 3. 2015** stattfindet.

Wir beginnen diesen Männertag mit der Mitfeier des Pfarrgottesdienstes um 8 Uhr. Da an diesem Sonntag auch der Familienfasttag der KFB begangen wird und im Pfarrsaal Fastensuppen angeboten werden, werden wir die Chance nützen, uns nach dem Kirchenbesuch mit einer warmen Suppe zu stärken bzw. zu wärmen.

Anschließend spricht dann im kleinen Pfarrsaal Herr Mag. Peter Pimann aus Linz zum heurigen Jahresthema: **„Wen kümmern die Alten? Wege zu einer sorgenden Gesellschaft“**

Auch zwei langjährige Mitglieder der KMB werden geehrt.

Über euren zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Das Team der KMB

Haussammlung 2015  
für Menschen in Not in Oberösterreich

Caritas  
&Du



Als Botschafterinnen und Botschafter der tätigen Nächstenliebe machen sich im April wieder Ehrenamtliche in unserer Pfarre auf den Weg um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Das Geld, das bei der Caritas-Haussammlung gesammelt wird, wird direkt in Oberösterreich verwendet. Denn die Haussammlungshilfe ist Inlands-Überbrückungshilfe in akuter Not. Die Haussammlungsspenden ermöglichen der Caritas, bedürftigen Menschen in Oberösterreich in den Beratungsstellen (2014 waren es 12.655 Hilfesuchende) und Einrichtungen wie z.B. Hartlauerhof, Haus für Mutter

und Kind, Lerncafés, Krisenwohnungen etc. zu helfen. 10 Prozent der gesammelten Spenden bleiben in unserer Pfarre und ermöglichen uns, in Notfällen rasche Hilfe zu leisten.

**Wir danken allen Menschen in unserer Pfarre herzlich dafür, dass sie nicht nur ihre Tür, sondern auch ihr Herz für Menschen in Not öffnen werden.**

## Was tut die Pfarre Waizenkirchen für Flüchtlinge?

Immer wieder hören wir vom großen Flüchtlingselend, besonders durch die Ereignisse im Nahen Osten. Z.B. müssen viele SyrerInnen und IrakerInnen vor dem Terror des IS flüchten. Einige kommen auch zu uns nach Österreich. Immer wieder taucht auch die Frage an uns auf, wie wollen und können wir Flüchtlingen helfen?

Flüchtlinge sind Menschen, die Schutz vor Verfolgung suchen und auf zeitweise oder auch dauerhafte Unterstützung unseres Landes angewiesen sind. Für in Österreich lebende Flüchtlinge sollte Sicherheit nicht nur Überleben bedeuten, sondern auch die Bewältigung des Erlebten, um das Zurechtfinden in ihrem neuen Leben zu ermöglichen.

Voraussetzung für die Anerkennung als Asylwerberinnen und Asylwerber ist, dass ihnen im Herkunftsland Verfolgung im Sinne des Art.1 Abschnitt A Ziffer 2 der Genfer Flüchtlingskonvention droht. Als Verfolgungsgründe gelten: Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten

sozialen Gruppe oder die politische Überzeugung.

Wird das Asylverfahren positiv abgeschlossen, sind sie anerkannte Flüchtlinge oder Konventionsflüchtlinge (nach der Genfer Konvention). Je nach der Lage in ihren Herkunftsländern können die Konventionsflüchtlinge bei der Rückkehr in ihre Heimat unterstützt werden. Anerkannte Flüchtlinge haben ein Aufenthaltsrecht mit freiem Zugang zum Arbeitsmarkt und sonstige rechtliche Gleichstellung mit Österreicherinnen und Österreichern (z.B.: Anspruch auf Sozialhilfe, Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe, ...). Die anerkannten Flüchtlinge sind von der Integrationsvereinbarung ausgenommen, das heißt, sie unterliegen nicht der Verpflichtung, den für Migrantinnen und Migranten obligatorischen Deutschintegrationskurs zu absolvieren. Selbstverständlich wird aber die Bereitschaft zur Integration und damit zum Erlernen der deutschen Sprache erwartet.

Der Österreichischen Integrationsfonds beim Bundesmi-

nisterium für Inneres dient als Anlaufstelle und aktiver Partner für die erfolgreiche Eingliederung von Asylberechtigten (§7 AsylG 1997).

### Was können wir tun?

Wer eine freie **Wohnung** hat, könnte diese den anerkannten Flüchtlingen eine Zeit lang zur Verfügung stellen. Auch **Arbeitsplätze** werden gesucht! In Zusammenarbeit mit der Caritas möchten wir überlegen, welche Hilfe wir sinnvollerweise anbieten können.

**Wer mithelfen möchte oder gute Ideen hat, melde sich bitten im Pfarramt:**  
07277/2354

Nähere Informationen gibt es auch bei:

Hotline des Landes Oberösterreichs für Quartierangebote (Montag - Donnerstag von 9:00 bis 15:00 Uhr)

Amt der Oö. Landesregierung  
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz  
Telefon:

(+43 732) 77 20 - 152 49

E-Mail:

gvs.so.post@ooe.gv.at

## Arbeitskreis Senioren

### Einkehrtag

Am Donnerstag, **12. März** um 14 Uhr laden wir alle Interessierten zu einem Einkehrtag ins Pfarrheim herzlich ein. Referent: Mag. Ludwig Degeneve.

### Hoangartn

Am Donnerstag, **21. Mai** gestalten wir wieder einen HOANGARTN. Durch den heiteren und



Die „Mostviertler Landlpfeifer“ begleiten den Hoangartn am 21. Mai.

schwungvollen Nachmittag begleiten uns die **„Mostviertler Landlpfeifer“**. Die Gruppe besteht aus 5 hochkarätigen Personen und kommt aus dem Erlaufthal.

**Neues Mitglied** beim Arbeitskreis Senioren ist Frau Herta Schmid. Wir freuen uns und begrüßen sie herzlich in unserem Team!

*Arbeitskreis Senioren*

## „Lebensbaum“ heißt Täuflinge willkommen



Der neue „Lebensbaum“ zwischen Sebastian- und Kreuzaltar macht die Täuflinge „sichtbar“ und ermuntert, die Familien im Gebet zu begleiten.

Jedes Jahr werden in unserer Pfarre ca. 30 Kinder getauft.

Eine Taufe ist nicht nur ein Fest der Familie, sondern ein Fest der ganzen Pfarre. Daher sind Taufen grundsätzlich öffentlich und alle Pfarrmitglieder eingeladen. Denn wir freuen uns gemeinsam, wenn ein neues Mitglied in unsere Pfarrgemeinschaft aufgenommen wird.

Als kleine Erinnerung haben wir einen „Lebensbaum“ in der Kirche aufgestellt. An diesem Lebensbaum werden alle Täuflinge des Jahres mit einem Foto verewigt. So erfahren alle, wer im Laufe des Jahres getauft und in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen wurde. Ich ersuche Sie auch, diese Kinder und ihre Familien im Gebet zu begleiten. Denn gerade junge und gesunde Familien sind ja die Grundlage unserer Gesellschaft und unserer Kirche.

Ich danke sehr herzlich Frau Ingrid Schatzl, welche die Idee hatte und Herrn Alois Humer für die Umsetzung. Jetzt hoffen wir, dass diesem „Lebensbaum“ möglichst viele lebendige Blätter wachsen.

*Pfarrer Franz Steinkogler*

**Franziska Reiner**, Wallern, verstorben am 20. Jän. im 67. Lj.  
**Julian Strasser**, Pfarrerberg 3, verstorben am 20. Jän. i. 1. Lebensmonat  
**Stephana Rathmayr**, Wölflhof 4, verstorben am 22. Jän. im 94. Lj.  
**Alois Humer**, Thallham 13, verstorben am 29. Jän. im 60. Lj.  
**Hermann Steinmayr**, Schulberg 4, verstorben am 6. Febr. im 81. Lj.  
**Johann Mair**, Mitterwinkl 3, verstorben am 10. Febr. im 89. Lj.  
**Franz Maier**, Willersdorf 6, verstorben am 22. Febr. im 84. Lj.  
**Johann Wagner**, Marchtrenk, verstorben am 23. Febr. im 50. Lj.  
**Friedrich Gruber**, Feldweg 2, verstorben am 15. März im 74. Lj.  
**Elisabeth Reiter**, Webereistraße 1, verstorben am 15. April im 57. Lj.  
**Rudolf Weinzierl**, Fadingerstraße 23, verstorben am 25. April im 87. Lj.  
**Helga Doppler Pflügl**, Fellingerstraße 4, verstorben am 8. Mai im 44. Lj.  
**Johann Resch**, Klosterstraße 11, verstorben am 9. Mai im 90. Lj.  
**Martha Leßlhumer**, Klosterstraße 11, verstorben am 11. Mai im 90. Lj.  
**Stefanie Mayr**, Kienzlstraße 15, verstorben am 15. Mai im 71. Lj.  
**Theresia Mayr**, Oberwegbach 8, verstorben am 27. Juni im 92. Lj.  
**Anna Schatzlmair**, Inzing 13, verstorben am 7. Juli im 85. Lj.  
**Zäzilia Mair**, Thall 1, verstorben am 12. Juli im 88. Lj.  
**Anton Scharinger**, Oberwegbach 2, verstorben am 17. Juli im 80. Lj.  
**Franziska Auinger**, Moospolling 4, verstorben am 1. Sept. im 71. Lj.  
**Adelheid Enzlberger**, Punzing 3, verstorben am 5. Sept. im 85. Lj.  
**Alfred Haubner**, Klosterstraße 11, verstorben am 13. Sept. im 78. Lj.  
**Rudolf Seyr**, Fadingerstraße 4, verstorben am 12. Okt. im 95. Lj.  
**Anton Wagner**, Schurrerprambach 6, verstorben am 15. Okt. im 86. Lj.  
**Ferdinand Hainzinger**, Klosterstraße 11, verstorben am 26. Okt. im 86. Lj.  
**Helene Danzer**, Klosterstraße 11, verstorben am 9. Nov. im 89. Lj.  
**Agnes Burgstaller-Hintenaus**, Niederwinkl 4, verstorben am 19. Nov. im 85. Lj.  
**Hilda Haderer**, Wels, verstorben am 21. Nov. im 87. Lj.  
**Anna Oswald**, Hueberstraße 14, verstorben am 29. Nov. im 61. Lj.  
**Aloisia Stöger**, Klosterstraße 11, verstorben am 4. Dez. im 89. Lj.  
**Elisabeth Hechwartner**, Klosterstraße 11, verstorben am 4. Dez. im 88. Lj.  
**Helga Aichinger**, Hausleiten 3, verstorben am 8. Dez. im 89. Lj.  
**Josef Lehner**, Klosterstraße 11, verstorben am 15. Dez. im 88. Lj.  
**Otto Krennmair Aichinger**, Mitterwinkl 1, verstorben am 17. Dez. im 88. Lj.  
**Aloisia Haider**, Unterwegbach 12, verstorben am 20. Dez. im 89. Lj.



Bild: Ulla Thomas / pixelio.de

*Gott gebe ihnen die ewige Ruhe - und das ewige Licht leuchte ihnen!*

# Unser Glaube ist die Auferstehung der Toten.

Tertullian (um 160 - um 220),  
eigentlich Quintus Septimus Florens Tertullianus,  
lateinischer Kirchenlehrer

# Taufen und Trauungen 2014

---

## Taufen 2014

- 04.01. Reiter Noah Rudolf, Waldweidenholz 14
- 05.01. Mair Lukas, Grillparz 7
- 06.01. Scheuringer Lukas, Kollerbichl 15
- 11.01. Jonas Helene, Corethstraße 6
- 11.01. Haslehner Emelie, Geboltskirchen
- 09.02. Leitner Konstantin, Bruck-Waasen
- 15.02. Karpel Mia Krysatyna, Weidenholz 2
- 23.02. Oberlehner Mara Theresa, St. Agatha
- 02.03. Gaisbauer Nora Alice, Stroheim
- 12.04. Schütz Marcel, Jänergasse 21
- 03.05. Steinmayr Michael Jaris, Hausleiten 36
- 10.05. Heidi Eichlberger, Thallham 1
- 11.05. Wimmer Felix, Unterwegbach 28
- 25.05. Strasser Lukas, Pfarrerberg 3
- 01.06. Mühlböck Max, Hueb bei Lindbruck 7
- 28.06. Hinterreiter Marcel, Unterwegbach 9b
- 05.07. Erlinger Nina, Trappelweg 3
- 09.08. Hoffmann Samuel Noah, Unterwegbach 9a
- 10.08. Brunmair Dominik, Fellingnerstraße 7
- 10.08. Pfeneberger Elias, Natternbach
- 21.09. Reiter Luisa Maria, Webereistraße 1
- 04.10. Steininger Anton Hannes, Prambachkirchen
- 09.11. Dichtl Mia, Hueberstraße 28
- 09.11. Pühringer Jonas, Pollheimerstraße 26
- 29.11. Csar Gabriel, Anrath 10
- 06.12. Dornetshuber Jonathan, Röckendorferholz 3
- 07.12. Mair Tobias, Steinparz 3
- 14.12. Pollheimer Mia, Heiligenberg



flickr.com\_cc\_Hellebardius

## Trauungen 2014

- 31.05. Humer Stefan und Maria, geb. Perndorfer, Oberschwendt 5
- 14.06. Hofer Christian und Sabine Maria, geb. Christian, Am Anger 5
- 21.06. Brunmair Thomas und Romana, geb. Wimmer, Schlüßlberg
- 26.07. Huemer Johann, St. Thomas, und Prinzing Gabriele, Schurrerprambach 1
- 02.08. Scheuringer Hannes und Zauner Maria, Waldweidenholz 16
- 30.08. Mair Georg und Claudia, geb. Hinterberger, Grillparz 7
- 06.09. Löckinger Rudolf und Sandra Maria, geb. Atzlinger, Inzing 33



Tony Hegewald  
pixelio.de

## Impressum

---

### Erscheinungsort

4730 Waizenkirchen, Oberösterreich

### Medieninhaber und Herausgeber:

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des  
Pfarrgemeinderates Waizenkirchen, Marktplatz 1, 4730 Waizenkirchen  
<http://www.dioezese-linz.at/waizenkirchen>  
[pfarre.waizenkirchen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.waizenkirchen@dioezese-linz.at)  
Tel. 07277 / 2354

**Layout:** PAss. Mag. Andreas Füllinger

**Vervielfältigung:** DTG Gerhard Doppler, Grieskirchen

## Redaktionsschluss

für nächstes

**Pfarrblatt**

(Juni, Juli,

August, September)

**Freitag,**

**8. Mai 2015**



## März 2015

So.	1. März	Kreuzwegandacht zum 2. Fastensonntag	14.00	Pfarrkirche
Fr.	6. März	Krankenkommunion	ab 14.00	in den Häusern
Sa.	7. März	Ehevorbereitungskurs	9.00 - 18.00	Pfarrheim
So.	8. März	Erstkommunionvorstellgottesdienst - Kinderliturgie	10.00	Pfarrkirche
		Kreuzwegandacht zum 3. Fastensonntag KMB	14.00	Pfarrkirche
Di.	10. März	3. Bibelabend - Gebete die Halt geben - Buch der Psalmen mit Herrn Martin Zellinger	19.30 - 21.30	Pfarrheim
Do.	12. März	Einkehrtag Senioren mit Mag. Ludwig Degeneve	14.00	Pfarrheim
Sa.	14. März	Konzert SKALO und Laudate Kids	14.30 und 20.00	Pfarrheim
So.	15. März	Firmvorstellgottesdienst / Laudate Kids	10.00	Pfarrkirche
Fr.	13. März	KFB - Freitagrunde	9.00	Pfarrheim
So.	15. März	Kreuzwegandacht zum 4. Fastensonntag	14.00	Pfarrkirche
Di.	17. März.	Lobpreisstunde	20.00	Pfarrheim
So.	22. März	Familienfasttag - Suppenküche	9.00	Pfarrheim
		Jugendkreuzweg „Wimmer“ in Willersdorf	19.00	Willersdorf
Di.	24. März	4. Bibelabend - Befreiung, die Zukunft eröffnet / Buch Exodus mit Herrn Martin Zellinger	19.30 - 21.30	Pfarrheim
Fr.	27. März	Ostergottesdienst der Neuen Mittelschule	8.00	Pfarrkirche
		Ostergottesdienst der Volksschule	9.30	Pfarrkirche
So.	29. März	Kreuzwegandacht - Palmsonntag	14.00	Pfarrkirche

### Karwoche - Rückseite Seite 16

## April 2015

Mi.	1. April	Krankenkommunion	ab 14.00	in den Häusern
Fr.	10. April	KFB - Freitagrunde	9.00	Pfarrheim
So.	12. April	Erstkommunion	10.00	Pfarrkirche
Di.	14. April	Lobpreisstunde im Pfarrheim	20.00	Pfarrheim
Mi.	15. April	Bibelrunde	20.00	Pfarrheim
Sa.	18. April	Ehevorbereitungskurs	9.00 - 18.00	Pfarrheim
Fr.	24. April	KFB - Freitagrunde	9.00	Pfarrheim
		KBW - Kabarett „Lainer und Aigner“	20.00	Pfarrheim

## Mai 2015

So.	3. Mai	Florianimesse der vier Freiw. Feuerwehren	8.00	Pfarrkirche
		Maiandacht - Kapelle	19.30	
Fr.	8. Mai	KFB - Freitagrunde	9.00	Pfarrheim
		Krankenkommunion	ab 14.00	in den Häusern
So.	10. Mai	Maiandacht - Friedhof-Kapelle	19.30	Friedhof
Mo.	11. Mai	Erste Bittprozession zur Fasanholzkapelle	19.00	Pfarrkirche
Di.	12. Mai	Zweite Bittprozession nach Hochscharten	7.00	Pfarrkirche
		Lobpreisstunde	20.00	Pfarrkirche
Mi.	13. Mai	Dritte Bittprozession in die Pollheimersiedlung	19.00	Pfarrkirche
		Bibelrunde	20.00	Pfarrheim
Do.	14. Mai	Segnung der Erstkommunion-Kinder anschließend Maiprozession	14.00	Pfarrkirche
Do.	21. Mai	Senioren Hoangarten	14.00	Pfarrheim
Fr.	22. Mai	KFB - Freitagrunde	9.00	Pfarrheim
Sa.	23. Mai	Feier der Firmung, Aufstellung 9.30 Altenheim	10.00	Pfarrkirche

## Juni 2014

Fr.	5. Juni	Krankenkommunion	ab 14.00	in den Häusern
Sa.	6. Juni	Feier der Ehejubilare	19.00	Pfarrkirche
Di.	9. Juni	Lobpreisstunde	20.00	Pfarrkirche
Mi.	10. Juni	Bibelrunde	20.00	Pfarrheim
Fr.	12. Juni	KFB - Freitagrunde	9.00	Pfarrheim

# Kar- und Ostergottesdienste 2015

## **Palmsonntag, 29. März**

- 8.00 Altenheim-Vorplatz: Palmweihe,  
anschl. Palmprozession und Leidensmesse
- 10.00 Pfarrheim-Vorplatz: Palmweihe,  
anschl. Einzug und Familiengottesdienst – Kinderliturgie u. Laudate Kids
- 14.00 Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

## **Mittwoch, 1. April**

- 18.00 bis 18.45 Beichtgelegenheit
- 19.00 Bußgottesdienst

## **Gründonnerstag, 2. April**

- 15.00 Altenheim-Kirche: Messfeier vom letzten Abendmahl
- 19.00 Messfeier vom letzten Abendmahl  
Anbetung zur Ölbergnacht des Herrn bis 23.00 Uhr

## **Karfreitag, 3. April**

- 9.00 Anbetung zum Leidensweg des Herrn  
anschließend Beichtgelegenheit oder Aussprache
- 15.00 Altenheim-Kirche: Feier vom Leiden und Sterben des Herrn  
Karfreitagsliturgie der Familien in der Pfarrkirche
- 19.00 Feier vom Leiden und Sterben des Herrn  
Bitte bringen Sie zu beiden Liturgiefiern eine Blume mit!  
Jeweils anschließend: Anbetung zur Grablegung des Herrn

## **Karsamstag, 4. April**

- 15.00 Anbetung zur Grabesruhe des Herrn

## **Osternacht, 4. April**

- 15.00 Altenheim-Kirche: Feier der Osternacht
- 20.00 Osternacht-Feier der Pfarrgemeinde - Pfarrsingkreis
- 22.30 Osternacht-Feier der Landjugend und Kath. Jugend des Dekanats

## **Ostersonntag, 5. April**

- 8.00 Festgottesdienst mit Speisenweihe,  
anschl. Ostergrußaktion der Kath. Jungschar
- 10.00 Familiengottesdienst mit Speisenweihe,  
anschl. Ostergrußaktion der Kath. Jungschar

## **Ostermontag, 6. April**

- 8.00 u. 10.00 Gottesdienste
- 17.00 Stiftskirche Engelszell: Feierliche Ostervesper